Dozentin Ing. Dr. rer. nat. ANNELIESE NIETHAMMER der Deutschen Technischen Hochschule in Prag wurde zur außerplanmäßigen Professorin daselbst und zur Leiterin der mikrobiologischen Abteilung des Biochemischen Institutes ernannt.

Dozent Dr. M. GOTTFRID STÅLFELT (Stockholm) wurde zum Professor der Botanik an der Hochschule Stockholm ernannt.

Gestorben: Dr. GEORG MOSEBACH, Dozent der Botanik an der Universität Breslau, im Alter von 34 Jahren in einem Reservelazarett in Posen.

Berichtigung

zu dem Artikel JOSEFINE LEITNER, Ein Beitrag zur Kenntnis der Pollenkörner der *Labiatae* (Österr. Botan. Zeitschrift, Bd. 91, H. 1, S. 29—40).

In den „Bemerkungen“ zu der Tabelle haben sich zwei sinnstörende Druckfehler eingeschlichen, die allerdings beim Vergleich mit der Tabelle leicht als solche zu erkennen sind und kaum zu Irrtümern Anlaß geben dürften.

Seite 38, letzte Zeile, soll es statt „*Scutellarioideae*“ richtig heißen: *Stachyoideae*.

Seite 39, Zeile 6 von oben, soll es statt „Unterfamilie der *Stachyoideae*“ richtig heißen: Tribus der *Stachydeae*.

Außerdem soll es auf Seite 38 in Zeile 13 und in Zeile 23 statt „Tribus“ richtig heißen: Unterfamilie.

Mitteilung an unsere Leser.

Die Österreichische Botanische Zeitschrift hat mit diesem Hefte ihren 91. Jahrgang beendet. Obgleich mittlerweile Österreich im Großdeutschen Reiche aufgegangen war und damit als lebendiger Begriff aufgehört hatte, wurde von uns zunächst aus historischen Gründen die bisherige Bezeichnung der Zeitschrift beibehalten. Um der neuen Zeit Rechnung zu tragen, soll der Name unserer Zeitschrift nun mit dem Beginn des neuen Jahrganges in

Wiener Botanische Zeitschrift

abgeändert werden. Der besondere Hinweis auf Wien, der in dem neuen Namen der Zeitschrift zur Geltung kommt, ist vor allem darin begründet, daß diese Zeitschrift seit ihrem ersten Anfang ununterbrochen in Wien erscheint und vor allem mit den Wiener Botanikern und ihrer Arbeit aufs engste verbunden ist. Eine kurze Darstellung über die Geschichte der Österreichischen Botanischen Zeitschrift wird darüber im ersten Hefte des 92. Jahrganges Auskunft geben.

Möge unsere durch so viele Jahrzehnte bewährte Botanische Zeitschrift auch unter dem neuen Namen ihre alten Freunde im Inlande und Auslande behalten und sich dazu noch neue Freunde erwerben!

Herausgeber und Verlag.